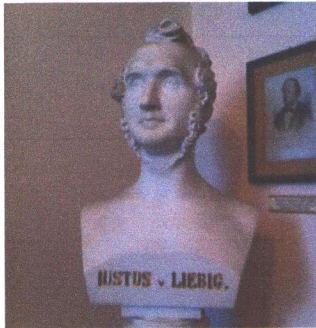


Justus Liebig Museum Gießen

Justus Liebig

Justus Liebig wurde 1803 in Darmstadt geboren. Er hatte 9 Geschwister. Er war zwar schlecht in der Schule, dafür interessierte er sich schon immer für „Chemie“. Daher fand er auch die Gaukler auf den Jahrmärkten so toll.



Nachdem er mehrmals sitzen blieb, fing er eine 6 jährige Apothekerlehre an. Als er in seiner Wohnung über der Apotheke mit chemischen Stoffen hantierte, kam es zu einem Unfall. Nach diesem Versehen wurde er von seinem Lehrmeister entlassen.

Er fing in Bonn an zu studieren. Nachdem sein Professor ihm aber nicht mehr viel beibringen konnte, studierte er in Paris weiter. Dort wurde der Naturwissenschaftler Alexander von Humboldt auf ihn aufmerksam. Liebig wurde 1824 mit nur 21 Jahren Professor für Chemie und Pharmazie an der Ludwigs-Universität Gießen. Er wurde vom König Maximilian persönlich nach München eingeladen um dort weiterhin zu forschen und zu lehren. Er heiratete und wurde Vater von 5 Kindern.

Hier noch ein paar Dinge die er bis zu seinem Tod 1873 erfunden hat:

- Backpulver
- Mineraldünger
- Babynahrung
- Liebig's Fleischextrakt
- Silberspiegel
- Knalläpfel (der Vorgänger von Knallerbsen)

